

	<p>Objekt: Briefe vom Direktor des Pädagogiums Woldemar Goerlitz</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Bildungs- und Erziehungswesen der Brüdergemeine</p> <p>Inventarnummer: 329/18</p>
--	---

Beschreibung

Unter dieser Inventarnummer sind mehrere handgeschriebene Briefe vom Direktor des Pädagogiums Woldemar Goerlitz abgelegt. Diese sind teilweise auf dem Briefkopf "Zinzendorfschulen der Brüdergemeine - Pädagogium Niesky" geschrieben.

Von Interesse für die Geschichte des Pädagogiums während der Zeit des Nationalsozialismus ist insbesondere ein 5seitiger Brief vom 14.01.1940, in dem er ausführlich die Probleme und seine Bemühungen um den Erhalt der gymnasialen Ausbildung am Pädagogium berichtet.

Dr. Woldemar Goerlitz (1875-1945) war bei seinen Schülern beliebt und geachtet. Sein Geschichtsunterricht wurde als anspruchsvoll und sehr lebendig beschrieben. In seinem Lebenslauf (1944 verfasst) schrieb er:

„Die Ereignisse von 1933 brachten für das Pädagogium schwere Erschütterungen mit sich. Wir haben versucht, die Lebensaufgaben, die an eine christliche Internatsschule gestellt waren, nach besten Kräften zu lösen, und dies in einer Welt, in der das Christentum und Politik immer mehr in Gegensatz gerieten. Die Jungen lernten dabei den Christenglauben, den wir unter ihnen bekannten und vorzuleben suchten, als einen Kraft kennen, mit der man die Forderungen des Lebens im Ernst erfassen und mit Gottes Hilfe erfüllen kann! ... Um so schwerer traf uns die Verstaatlichung, der Abbruch der gesegneten Arbeit von beinahe 200 Jahren. Wir sind uns bewußt, ihn nicht durch einzelne Verfehlungen, ein Versagen unserer Kräfte oder eine falsche Richtung unserer ganzen Erziehungsarbeit unsererseits heraufbeschworen zu haben.“

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Länge: 290 mm, Breite: 210 mm

Ereignisse

Verfasst	wann	1935-1944
	wer	Woldemar Goerlitz (1875-1945)
	wo	Niesky
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pädagogium der Evangelischen Brüderunität zu Niesky
	wo	

Schlagworte

- Brief
- Direktor
- Nationalsozialismus
- Verstaatlichung

Literatur

- Gerhardt Jaenisch (1996): Das Nieskyer Pädagogium. Rostock/München